



/ Geschäftsbericht
/ Rapport de gestion
/ Relazione sulla gestione
/ Business report

2025

/ Jahresbericht

/ Einleitung	04
/ Schwerpunkte	06
/ Organisation	08
/ Zahlen und Fakten	12

/ Rapport annuel

/ Introduction	16
/ Points forts	18
/ Organisation	20
/ Faits et chiffres	24

/ Relazione annuale

/ Introduzione	28
/ Punti salienti	30
/ Organizzazione	32
/ Fatti e figure	36

/ Annual report

/ Introduction	40
/ Main focus	42
/ Organisation	44
/ Facts and figures	48

/ Jahresrechnung

/ Bilanz	52
/ Erfolgsrechnung	53
/ Anhang	54
/ Bericht der Revisionsstelle	57

/ Financial statements

/ Balance sheet	61
/ Income statement	62
/ Appendix	63
/ Report of the statutory auditor	66

Jahres- bericht



Einleitung

Rückblick

Das Geschäftsjahr 2025 (01.01.2025 bis 31.12.2025) war für esisuisse geprägt von wichtigen Entwicklungen im Einlegerschutz und einer engen Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Im Zentrum standen folgende Themen:

- Unterstützung der Mitglieder bei der Umsetzung des revidierten Bankengesetzes (BankG) und der Bankenverordnung (BankV); insbesondere durch die Publikation der Spezifikation zur Einlegerliste.
- Die Expertentätigkeit im Rahmen der vom Bundesrat publizierten «Eckwerte zur Änderung des Bankengesetzes».
- Weiterentwicklung unserer operativen Abläufe, um die Einsatzbereitschaft im Krisenfall weiter zu stärken.

Damit leistete esisuisse auch 2025 einen relevanten Beitrag zur Stabilität des Schweizer Finanzplatzes und zum wirksamen Schutz der Einleger.



Rudolf Sigg,
Präsident esisuisse



Gregor Frey,
Geschäftsführer esisuisse

esisuisse

esisuisse ist eine Selbstregulierungsorganisation der Banken und Wertpapierhäuser in der Schweiz und garantiert die Deckung der gesicherten Guthaben im Rahmen der Selbstregulierung. Alle Banken und Wertpapierhäuser mit einer Geschäftsstelle in der Schweiz müssen Mitglied von esisuisse sein.

Einlagensicherungssystem

Im Fall des Konkurses einer Bank schützt das System der Einlagensicherung Guthaben von Kunden bis CHF 100 000 vor dem Verlust.

Die Sicherung ist gesetzlich geregelt.

Mehr Informationen zu esisuisse und zum System der Einlagensicherung:

www.esisuisse.ch

Schwerpunkte

Spezifikation Einlegerliste

Die Einlegerliste dient dem Konkursliquidator dazu, die Höhe der gesicherten Einlagen zu ermitteln und die Einleger zu kontaktieren. Damit soll der Prozess der Auszahlung der gesicherten Einlagen im Konkursfall beschleunigt werden. Die Einlegerliste ist standardisiert und esisuisse hat den gesetzlichen Auftrag, das Format vorzugeben. Dank der wertvollen Zusammenarbeit mit den Behörden, unseren Mitgliedern und verschiedenen IT-Anbietern konnte die technische Spezifikation der Einlegerliste finalisiert und publiziert werden.

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden für ihr Engagement in dieser gemeinsamen Sache herzlich gedankt.

esisuisse hat für die Mitglieder Hilfsmittel erstellt, um die Umsetzung zu erleichtern.

Eckwerte Bankengesetz

Im Juni 2025 veröffentlichte der Bundesrat ein Massnahmenpaket, das den Finanzplatz Schweiz stärken und die Risiken für Staat, Steuerzahler und Volkswirtschaft mindern soll. Basierend auf der Evaluation der «too big to fail»-Regulierung, des Berichts zur Bankensicherheit und dem Bericht der parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) wurden Massnahmen konkretisiert und Eckwerte für künftige Gesetzes- und Verordnungsänderungen festgelegt.

esisuisse wurde als Expertenorganisation bei den Eckwerten des Bundesrats zur Änderung des Bankengesetzes beigezogen, um Fachwissen zur Weiterentwicklung des Einlagensicherungssystems in der Schweiz beizutragen.

Verbesserung der operativen Prozesse

Die operativen Vorbereitungen für einen Bankenkonzurs, einen sogenannten «Anwendungsfall» bzw. «Case», sind die zentrale Aufgabe von esisuisse.

Im Berichtsjahr konnten diese Abläufe überarbeitet und optimiert werden.

Internationales Engagement

IADI und EFDI

esisuisse spielt in der International Association of Deposit Insurers (IADI) als auch im European Forum of Deposit Insurers (EFDI) eine aktive Rolle.

Ziel dieses internationalen Engagements ist, das Verständnis für die Schweizer Einlagensicherung zu erhöhen und Akzeptanz zu schaffen. Diese Aktivitäten sind von zentraler Bedeutung, um zukünftige regulatorische Strömungen zu antizipieren und gegebenenfalls mitzugestalten.

esisuisse hat 2025 zudem aktiv an der Revision der Core Principles des globalen Verbands IADI mitgewirkt, welche 2025 verabschiedet wurden und international als Standard für wirksame Einlagensicherungssysteme gelten.

Organisation

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

Am 25.06.2025 fand die ordentliche Mitgliederversammlung im Forum St. Peter in Zürich statt. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte hat Gastreferent Dr. Martin Schlegel (Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank SNB) zum Thema «Aufgaben der SNB: Geldpolitik und Finanzstabilität» gesprochen.

Thomas Aegerter und Prof. Dr. Jacques Bischoff sind an der Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl für einen Sitz im Vorstand angetreten. An deren Stelle wurden Dr. Christian Kleine und Martin Landolt neu in den Vorstand gewählt. Als Präsident wurde Rudolf Sigg wiedergewählt.

Die Ernst & Young AG in Basel bleibt in der Funktion als Revisionsstelle im Amt bestätigt.

Die Mitgliederversammlung hat bei sämtlichen Traktanden die Anträge des Vorstands genehmigt.

Vorstand

Der Vorstand ist für sämtliche Belange und Beschlüsse des Vereins zuständig, die nicht nach zwingendem Recht oder den Statuten in die Kompetenz der Mitgliederversammlung oder der Revisionsstelle fallen.

Der Vorstand von esisuisse ist insbesondere für die strategische Ausrichtung von esisuisse verantwortlich. Der Vorstand ist repräsentativ zusammengesetzt. Er besteht aus unabhängigen Vorstandsmitgliedern und Bankenvertretern.

Der Vorstand von esisuisse setzte sich per 31.12.2025 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- **Rudolf Sigg**
Präsident
- **Dr. Markus Vögelin** / Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Vizepräsident
- **Dr. Martin Bardenhewer** / Zürcher Kantonalbank
- **Johannes Höhener**
- **Dr. Christian Kleine** / UBS Switzerland AG
- **Felicia Kölliker** / PostFinance AG
- **Martin Landolt**
- **Laurence Luyet Slappnig** / BNP PARIBAS, Paris, succursale de Zurich
- **Peter Mock** / Migros Bank AG
- **Nicole Pauli**
- **Christian Torriani** / Cornèr Banca SA
- **Martin Vogler** / Valiant Bank AG

Die Ausschüsse des Vorstands waren per 31.12.2025 wie folgt zusammengesetzt:

- **Risk & Audit Committee (RAC):**
Christian Torriani (Leiter), Nicole Pauli und Dr. Markus Vögelin
- **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Felicia Kölliker (Leiterin), Rudolf Sigg und Martin Vogler
- **Vorstandsausschuss Gesetzesrevision (VAG):**
Martin Vogler (Leiter), Dr. Martin Bardenhewer, Dr. Christian Kleine,
Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg und Dr. Markus Vögelin

Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Der Vorstand hat die Geschäftsführung nach Massgabe des Organisationsreglements teilweise an die Geschäftsleitung übertragen.

Die Betreuung sämtlicher laufenden Geschäfte und die Koordination von «Anwendungsfällen» bzw. «Cases» stellen die Hauptarbeit der von der Geschäftsleitung geführten Geschäftsstelle dar.

Ebenfalls laufen die Fäden vielseitiger Projekte und Arbeitsgruppen in Basel zusammen und werden hier betreut und koordiniert. esisuisse trägt zur Weiterentwicklung des Einlagensicherungssystems in der Schweiz bei und ist für Fragen rund um das Thema Einlagensicherung die erste Anlaufstelle. Anfragen seitens Bankkunden, Medien oder anderen Stellen werden durch die Geschäftsstelle von esisuisse beantwortet. Sie bereitet Vorstandssitzungen und die jährlichen Mitgliederversammlungen vor und setzt von ihren Organen gefassten Beschlüsse um.

Die Geschäftsleitung setzte sich per 31.12.2025 wie folgt zusammen:
Gregor Frey (Geschäftsführer) und Siro Imber (stellvertretender Geschäftsführer).

Am 31.12.2025 standen für die Geschäftsführung und die Geschäftsstelle rund 6 Vollzeitstellen zur Verfügung.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle erfüllt diejenigen Anforderungen, die eine Revisionsstelle nach dem Revisionsaufsichtsgesetz bzw. nach den einschlägigen Vorschriften für eine ordentliche Revision erfüllen muss. Der Verein wird gemäss Statuten ordentlich revidiert. Die Revisionsstelle wird jährlich durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Das Amt der Revisionsstelle übte per 31.12.2025 die Ernst & Young AG in Basel aus.

Zahlen und Fakten

Hinweis: Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft vertritt die ganze Raiffeisen-Gruppe als ein Mitglied. Die weiteren selbstständigen Genossenschaften der Raiffeisen-Gruppe sind hier nicht einzeln aufgeführt. Ihre Zahlen fließen in die konsolidierten Zahlen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ein.

Es werden jeweils nur Wertpapierhäuser berücksichtigt, welche von der FINMA als «kontoführend» bewilligt sind.

Bei ausländischen Banken mit mehreren bewilligten Zweigniederlassungen in der Schweiz, vertritt eine Zweigniederlassung sämtliche weiteren Zweigniederlassungen.

Institute, welche durch die FINMA aus der prudentiellen Aufsicht entlassen wurden, sind nicht mehr Mitglied von esisuisse. Diese Institute haben gegenüber esisuisse während der Kündigungsphase jedoch allenfalls noch Verpflichtungen aus den Statuten oder aus der Selbstregulierung. Diese Verpflichtungen sind jeweils berücksichtigt.

Gesicherte Einlagen

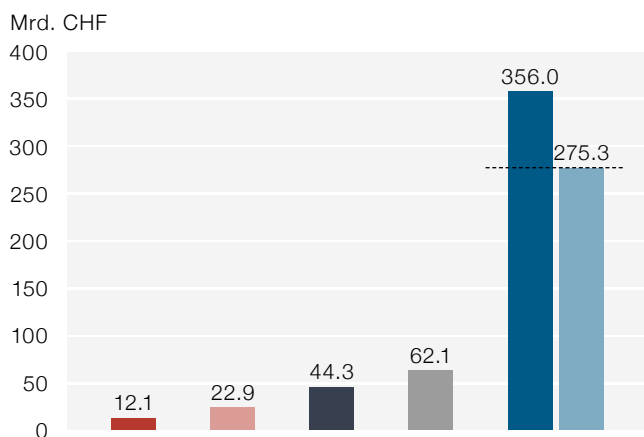
Einlagen sind Guthaben von Kunden auf Konten bei Banken und Wertpapierhäusern. Einlagen sind bis zum Betrag von CHF 100 000 pro Kunde und Bank durch die Einlagensicherung geschützt.

Per 31.12.2024 meldeten die Banken und Wertpapierhäuser rund CHF 497.4 Milliarden an gesicherten Guthaben (die Daten per 31.12.2025 werden esisuisse nach dem Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes durch die FINMA mitgeteilt).

Die Verteilung der gesicherten Guthaben der Institute zeigt sich wie folgt:

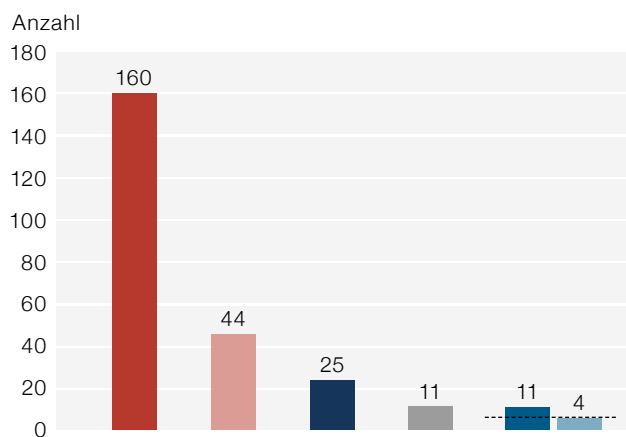
Volumen gesicherter Einlagen: 497.4 Mrd. CHF

Summe gesicherter Einlagen pro Gruppe



Institute: 251

Summe Institute pro Gruppe

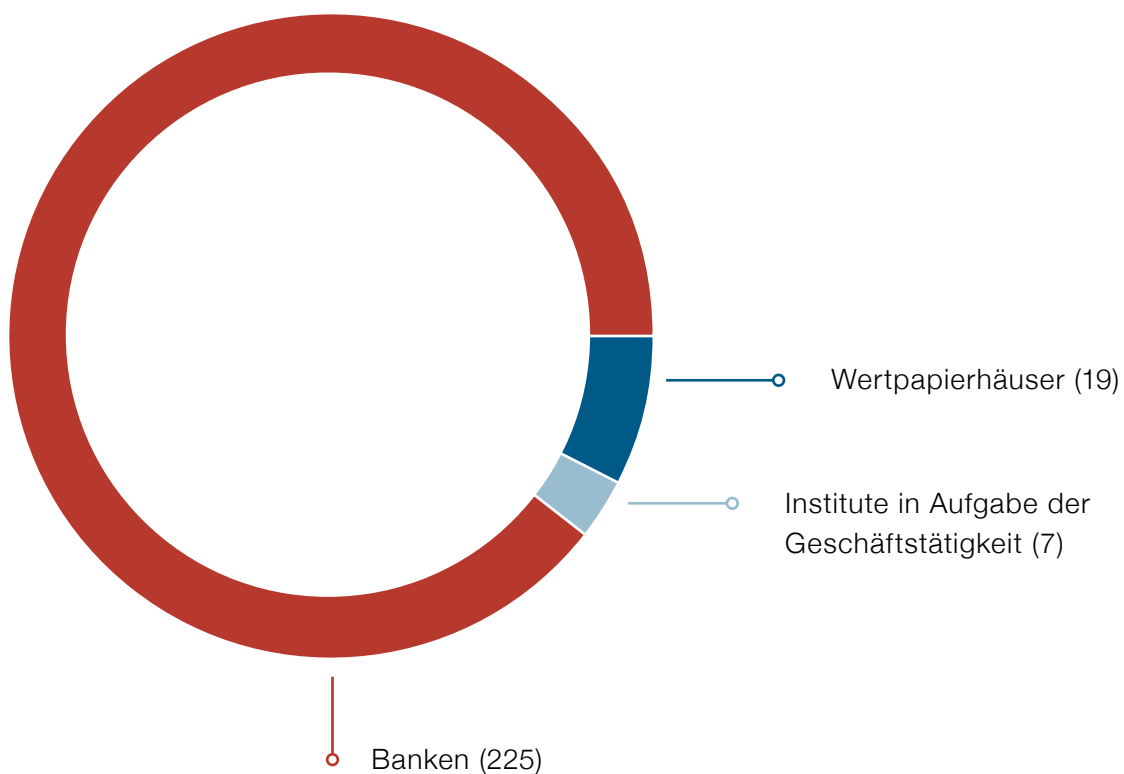


Einteilung der Institute in Gruppen nach gesicherten Einlagen pro Institut:

- < CHF 0.25 Mrd.
- CHF 0.25 Mrd. bis CHF 1.0 Mrd.
- CHF 1.0 Mrd. bis CHF 4.0 Mrd. (0.8%)
- CHF 4.0 Mrd. bis CHF 8.0 Mrd. (1.6%)
- > CHF 8.0 Mrd. (1.6%)* ■ *davon systemrelevante Banken (ohne Töchter)

Mitglieder

Per 31.12.2025 gehörten esisuisse 251 Mitglieder an (225 Banken, 19 Wertpapierhäuser, 7 Institute in Aufgabe der Geschäftstätigkeit):



Anzahl ausgetretene Institute innerhalb Kündigungsphase
per 31.12.2025: 0

Beitragsverpflichtung und Sicherstellung

Am 31.12.2025 betrug die maximale Beitragsverpflichtung der Mitglieder gegenüber esisuisse CHF 8.0 Milliarden. Insgesamt 11 Mitglieder verbuchten gesicherte Einlagen über CHF 8.0 Milliarden. Stichtag für diese Berechnung war der 31.12.2024.

Die Mitglieder müssen die Hälfte ihrer Beitragsverpflichtung gegenüber esisuisse sicherstellen. Per 31.12.2025 mussten bei esisuisse daher insgesamt rund CHF 4.0 Milliarden sichergestellt werden.

Den Mitgliedern stehen dafür folgende Modelle der Sicherstellung zur Wahl:

→ **Darlehen**

Das verrechenbare Darlehen des Mitglieds wird auf das SNB-Konto von esisuisse einbezahlt.

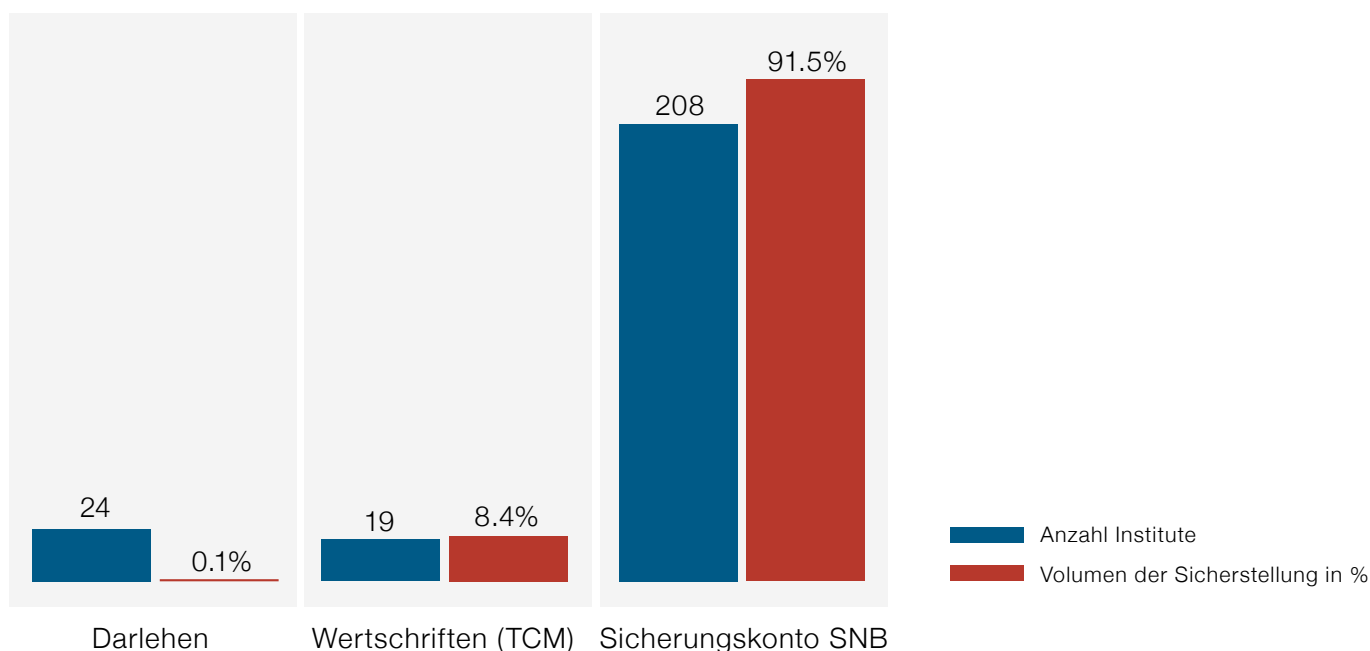
→ **Wertschriften (TCM)**

Die Verpfändung von hinterlegten Wertschriften oder Buchgeld durch das Mitglied an esisuisse findet mit dem Produkt «Triparty Collateral Management» von SIX statt.

→ **Sicherungskonto SNB**

Ein auf die Bank lautendes Konto bei der SNB wird an esisuisse verpfändet.

Die Sicherstellung hat sich per 31.12.2025 wie folgt auf die Modelle verteilt:



Rapport annuel



Introduction

Rétrospective

Pour esisuisse, l'exercice 2025 (du 01.01.2025 au 31.12.2025) a été marqué par des évolutions importantes dans le domaine de la protection des déposants et une étroite collaboration avec nos partenaires. L'accent a été mis sur les thèmes suivants:

- Soutien des membres dans la mise en œuvre de la loi révisée sur les banques (LB) et de l'ordonnance sur les banques (OB), notamment par la publication de la spécification relative à la liste des déposants.
- L'activité d'expert dans le cadre des «lignes directrices concernant la modification de la loi sur les banques» publiées par le Conseil fédéral.
- Poursuite du développement de nos processus opérationnels afin de renforcer davantage notre capacité d'intervention en cas de crise.

En 2025, esisuisse a ainsi une nouvelle fois contribué de manière significative à la stabilité de la place financière suisse et à la protection efficace des déposants.



Rudolf Sigg,
Président esisuisse



Gregor Frey,
Directeur esisuisse

esisuisse

esisuisse est un organisme d'autorégulation des banques et maisons de titres en Suisse et garantit la couverture des avoirs garantis dans le cadre de l'autorégulation. Toutes les banques et maisons de titres ayant un comptoir en Suisse doivent être membres d'esisuisse.

Systeme de garantie des dépôts

Dans le cas de la faillite d'une banque, le système de garantie des dépôts protège de la perte les dépôts des clients jusqu'à CHF 100 000.

La garantie est réglementée par la loi.

Plus d'informations sur esisuisse et sur le système de la garantie des dépôts:

www.esisuisse.ch

Points forts

Spécification liste des déposants

La liste des déposants permet au liquidateur de faillite de déterminer le montant des dépôts garantis et de contacter les déposants. Elle vise à accélérer le processus de remboursement des dépôts garantis en cas de faillite. Cette liste des déposants est standardisée et esisuisse a le mandat légal d'en prescrire le format. Grâce à la précieuse collaboration avec les autorités, nos membres et différents prestataires informatiques, la spécification technique de la liste des déposants a pu être finalisée et publiée.

Nous tenons à remercier à cet égard l'ensemble des forces vives pour leur engagement au service de la cause commune.

esisuisse a élaboré des aides à l'intention de ses membres afin de faciliter la mise en œuvre.

Lignes directrices loi sur les banques

En juin 2025, le Conseil fédéral a publié un train de mesures visant à renforcer la place financière suisse et à réduire les risques encourus par l'État, les contribuables et l'économie nationale. Sur la base de l'évaluation du dispositif réglementaire «too big to fail», du rapport sur la stabilité bancaire et du rapport de la commission d'enquête parlementaire (CEP), des mesures ont été concrétisées et des lignes directrices définies pour les futures modifications de lois et d'ordonnances.

esisuisse a été sollicitée en qualité d'organisation experte pour jauger les lignes directrices formulées par le Conseil fédéral concernant la modification de la loi sur les banques afin de contribuer au développement du système de garantie des dépôts en Suisse.

Amélioration des processus opérationnels

Les préparatifs opérationnels encadrant la gestion d'une faillite bancaire, appelée «cas d'application» ou «cas», constituent la mission première d'esisuisse.

Au cours de l'année sous revue, ces processus ont été remaniés et optimisés.

Engagement international

IADI et EFDI

esisuisse joue un rôle actif au sein de l'International Association of Deposit Insurers (IADI) et du European Forum of Deposit Insurers (EFDI). Cet engagement international a pour but d'augmenter la compréhension de la garantie des dépôts suisse et d'en susciter l'acceptation. Ces activités ont une portée fondamentale pour anticiper de futurs courants réglementaires et, le cas échéant, contribuer à leur aménagement.

En 2025, esisuisse a également participé activement à la révision des Core Principles de l'association internationale IADI, qui ont été adoptés en 2025 et sont reconnus au niveau international comme la norme pour des systèmes de garantie des dépôts efficaces.

Organisation

Assemblée générale des membres

L'Assemblée générale des membres constitue l'organe suprême de l'Association.

L'Assemblée générale ordinaire a eu lieu le 25.06.2025 au Forum St. Peter à Zurich.

À l'issue du traitement des affaires statutaires, l'orateur invité Dr. Martin Schlegel (Président de la Direction générale de la Banque nationale suisse BNS), a abordé le thème «Les missions de la BNS: politique monétaire et stabilité financière».

Thomas Aegerter et Prof. Dr. Jacques Bischoff ne se sont pas représentés à l'élection pour un siège au comité directeur lors de l'assemblée générale des membres. Dr. Christian Kleine et Martin Landolt ont été élus à leur place au comité directeur. Rudolf Sigg a été réélu comme président.

Ernst & Young AG à Bâle a été confirmée dans ses fonctions d'organe de révision.

L'Assemblée générale des membres a adopté toutes les propositions du comité directeur figurant à l'ordre du jour.

Comité directeur

Le comité directeur est responsable de toutes les affaires et décisions de l'Association qui ne relèvent pas de la compétence de l'Assemblée générale des membres ou de l'organe de révision en vertu du droit contraignant ou des statuts.

Le comité directeur d'esisuisse est en particulier responsable de l'orientation stratégique d'esisuisse. La composition du comité directeur est représentative. Il est constitué de membres indépendants du comité directeur et de représentants des banques.

Au 31.12.2025, le comité directeur d'esisuisse se composait des membres suivants:

- **Rudolf Sigg**
Président
- **Dr. Markus Vögelin** / Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Vice-président
- **Dr. Martin Bardenhewer** / Zürcher Kantonalbank
- **Johannes Höhener**
- **Dr. Christian Kleine** / UBS Switzerland AG
- **Felicia Kölliker** / PostFinance AG
- **Martin Landolt**
- **Laurence Luyet Slappnig** / BNP PARIBAS, Paris, succursale de Zurich
- **Peter Mock** / Migros Bank AG
- **Nicole Pauli**
- **Christian Torriani** / Cornèr Banca SA
- **Martin Vogler** / Valiant Bank AG

Au 31.12.2025, la composition des commissions du comité directeur était la suivante:

→ **Risk & Audit Committee (RAC):**

Christian Torriani (Responsable), Nicole Pauli et Dr. Markus Vögelin

→ **Nomination & Compensation Committee (NCC):**

Felicia Kölliker (Responsable), Rudolf Sigg et Martin Vogler

→ **Comité révision de la législation (VAG):**

Martin Vogler (Responsable), Dr. Martin Bardenhewer, Dr. Christian Kleine, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg et Dr. Markus Vögelin

Direction et Secrétariat

Le comité directeur a confié la gestion exécutive partiellement à la Direction conformément au règlement d'organisation.

Le suivi de toutes les affaires en cours et la coordination des «cas d'application» ou «cases» constituent les missions principales du Secrétariat qui est dirigé par la Direction.

De même, les fils de nombreux projets et groupes de travail sont suivis et coordonnés depuis Bâle. esisuisse contribue au développement du système de garantie des dépôts en Suisse et est le premier point de contact pour les questions liées à la garantie des dépôts. Les demandes provenant des clients bancaires, des médias ou d'autres entités sont traitées par le Secrétariat d'esisuisse. Ce dernier prépare les réunions du comité directeur et les Assemblées générales annuelles des membres et met en œuvre les décisions prises par ses organes.

La Direction se composait au 31.12.2025 comme suit:
Gregor Frey (Directeur) et Siro Imber (Directeur adjoint).

Au 31.12.2025, environ 6 postes à temps complet étaient disponibles pour la Direction et le Secrétariat.

Organe de révision

L'organe de révision satisfait aux exigences qu'un tel organe doit respecter pour un contrôle ordinaire en vertu de la loi sur la surveillance de la révision ou des prescriptions applicables. L'Association est soumise au contrôle ordinaire conformément aux statuts. L'organe de révision est élu chaque année par l'Assemblée générale.

La fonction d'organe de révision était exercée au 31.12.2025 par Ernst & Young AG à Bâle.

Faits et chiffres

Remarque: La Raiffeisen Suisse société coopérative représente l'ensemble du Groupe Raiffeisen en tant que membre unique. Les autres coopératives indépendantes du Groupe Raiffeisen ne sont pas énumérées individuellement ici. Leurs chiffres sont intégrés dans les chiffres consolidés de Raiffeisen Suisse société coopérative.

Seules les maisons de titres autorisées par la FINMA à «gérant de compte» sont prises en compte.

Pour les banques étrangères ayant plusieurs succursales autorisées en Suisse, une succursale représente toutes les autres succursales.

Les instituts ayant été libérés de la surveillance prudentielle par la FINMA ne sont plus membres d'esisuisse. Toutefois, ces instituts ont éventuellement encore des obligations vis-à-vis d'esisuisse en vertu des statuts ou de l'autorégulation pendant la phase de résiliation. Ces obligations sont prises respectivement en compte.

Dépôts garantis

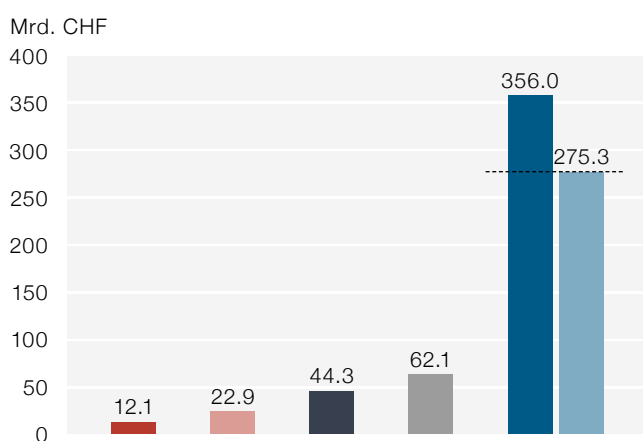
Les dépôts sont des avoirs de clients sur des comptes auprès de banques ou de maisons de titres. Les dépôts sont couverts par la garantie des dépôts à concurrence d'un montant de CHF 100 000 par client et par banque.

Au 31.12.2024, les banques et maisons de titres ont déclaré environ CHF 497.4 milliards d'avoirs garantis (la FINMA communiquera à esisuisse les données au 31.12.2025 après la rédaction du présent rapport).

La répartition des dépôts garantis des instituts se présente comme suit:

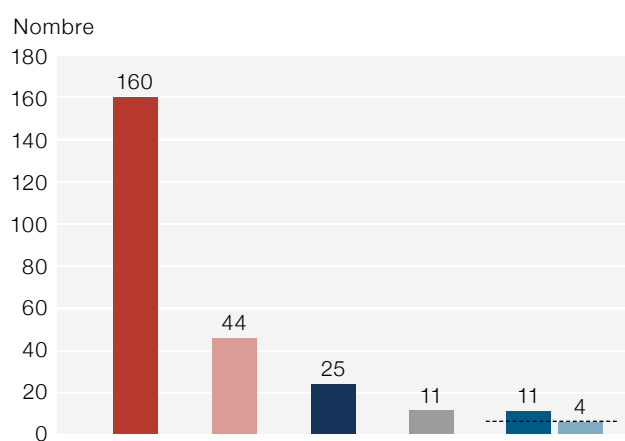
Volume des dépôts garantis: 497.4 Mrd. CHF

Somme des dépôts garantis par groupe



Instituts: 251

Somme des instituts par groupe

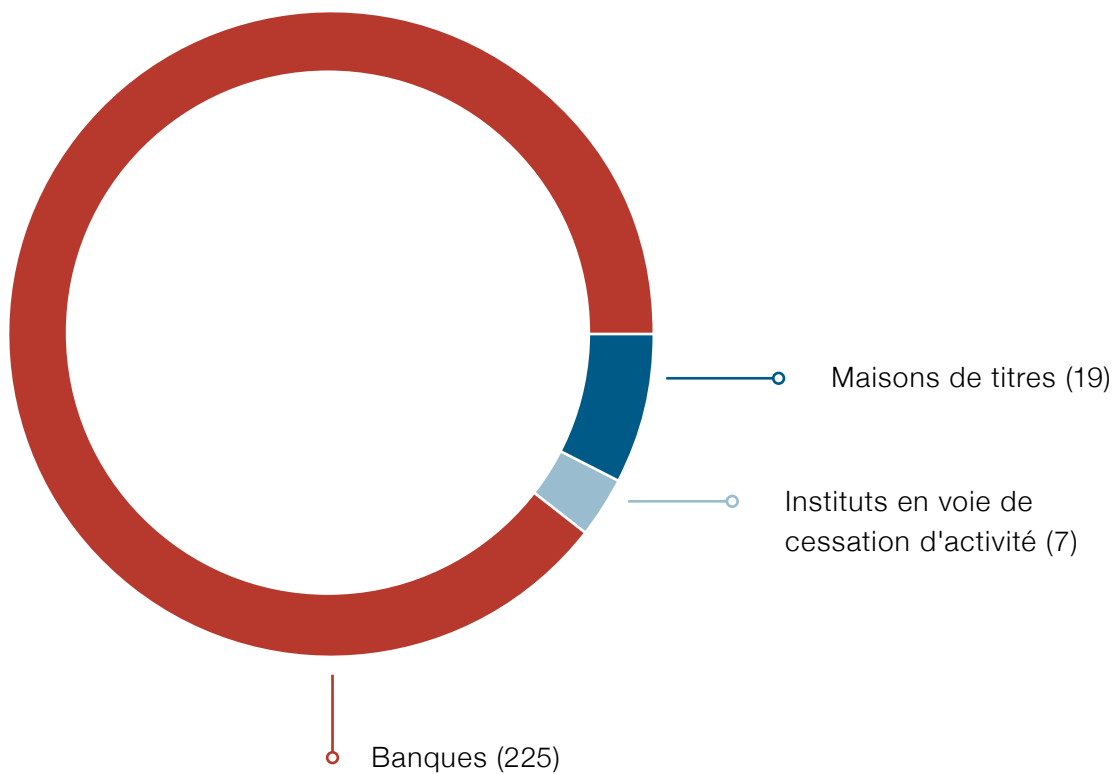


Classification des instituts en groupes selon les dépôts garantis par institut:

- < CHF 0.25 Mrd.
- CHF 0.25 Mrd. à CHF 1.0 Mrd.
- CHF 1.0 Mrd. à CHF 4.0 Mrd. (0.8%)
- CHF 4.0 Mrd. à CHF 8.0 Mrd. (1.6%)
- > CHF 8.0 Mrd. (1.6%)* ■ *dont banques d'importance systémique (sans filiales)

Membres

Au 31.12.2025, esisuisse comptait 251 membres (225 banques, 19 maisons de titres, 7 instituts en voie de cessation d'activité):



Nombre d'instituts sortants au cours de la phase de résiliation au 31.12.2025: 0

Obligation de contribution et sûreté

Le 31.12.2025, l'obligation de contribution maximale des membres envers esisuisse s'élevait à CHF 8.0 milliards. Au total, 11 membres ont comptabilisé des dépôts garantis pour un montant supérieur à CHF 8.0 milliards. La date de référence pour ce calcul était le 31.12.2024.

Les membres doivent sécuriser la moitié de leur obligation de contribution vis-à-vis d'esisuisse. Au 31.12.2025, quelque CHF 4.0 milliards au total ont ainsi dû être sécurisés au bénéfice d'esisuisse.

Pour ce faire, les membres disposent des modèles de sûreté suivants:

→ Prêt

Le prêt compensable du membre est versé sur le compte d'esisuisse auprès de la BNS.

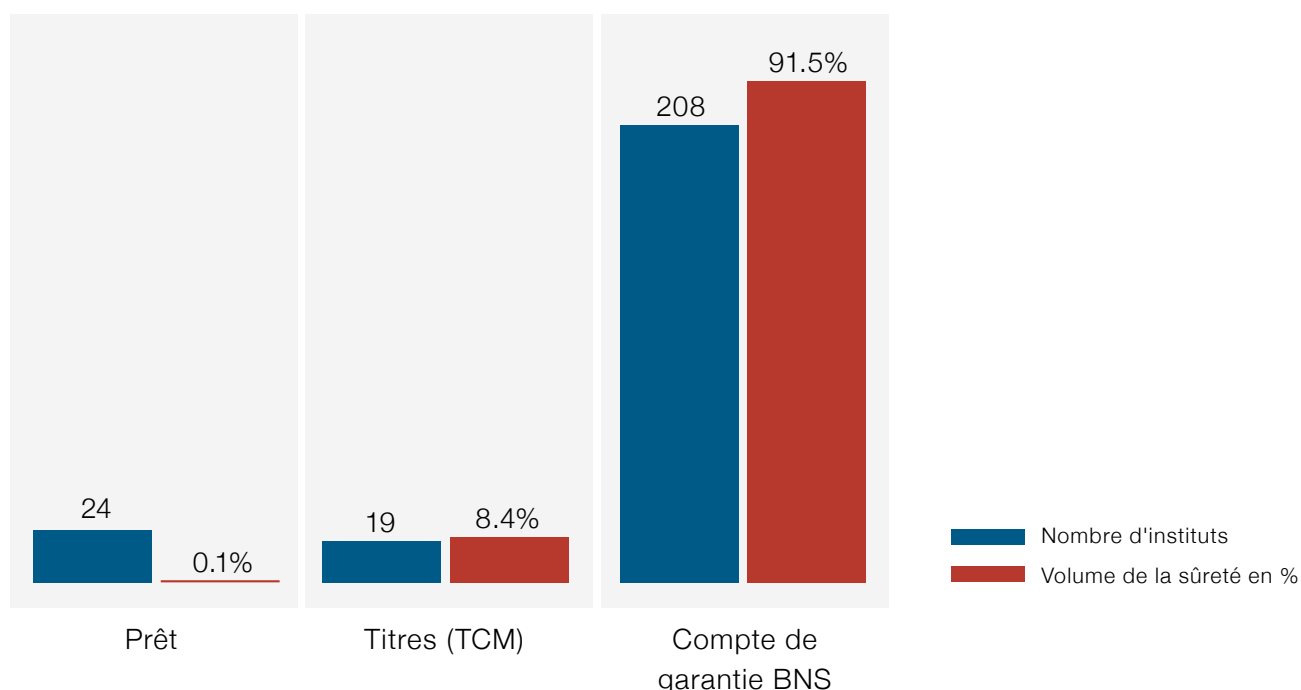
→ Titres (TCM)

La mise en gage de titres déposés par le membre ou de monnaie scripturale au profit d'esisuisse s'effectue par le biais du produit «Triparty Collateral Management» de SIX.

→ Compte de garantie BNS

Un compte au nom de la banque auprès de la BNS est nanti au profit d'esisuisse.

La sûreté s'est répartie comme suit sur les modèles au 31.12.2025:



Relazione annuale



Introduzione

Retrospectiva

Per esisuisse l'esercizio 2025 (dal 01.01.2025 al 31.12.2025) è stato caratterizzato da importanti sviluppi nell'ambito della protezione dei depositanti e da una stretta collaborazione con i nostri partner. Illustriamo di seguito i temi centrali:

- Sostegno dei membri nell'attuazione della Legge sulle banche (LBCR) modificata e dell'Ordinanza sulle banche (OBCR), in particolare attraverso la pubblicazione della Specifica dell'elenco dei depositanti.
- Attività di perizia nell'ambito dei «Parametri di riferimento per la modifica della Legge sulle banche» pubblicati dal Consiglio federale.
- Ulteriore sviluppo dei nostri processi operativi per migliorare l'applicabilità in caso di crisi.

Anche nel 2025 esisuisse ha dunque fornito un contributo significativo alla stabilità della piazza finanziaria svizzera e alla protezione efficace dei depositanti.



Rudolf Sigg,
Presidente esisuisse



Gregor Frey,
Direttore esisuisse

esisuisse

esisuisse è un organismo di autodisciplina delle banche e delle società di intermediazione mobiliare svizzere e garantisce la copertura degli averi garantiti nell'ambito dell'autodisciplina. Tutte le banche e le società di intermediazione mobiliare con uffici in Svizzera devono essere membri di esisuisse.

Sistema della garanzia dei depositi

In caso di fallimento di una banca, il sistema della garanzia dei depositi tutela i clienti dalla perdita dei propri depositi fino a un importo di CHF 100 000.

La garanzia è disciplinata dalla legge.

Maggiori informazioni su esisuisse e sul sistema della garanzia dei depositi:

www.esisuisse.ch

Punti salienti

Specifica dell'elenco dei depositanti

L'elenco dei depositanti serve al liquidatore del fallimento per determinare l'ammontare dei depositi garantiti e per contattare i depositanti. L'obiettivo è accelerare il processo di rimborso dei depositi garantiti in caso di fallimento. L'elenco dei depositanti è standardizzato ed esisuisse ha il mandato legale per la definizione del formato. Grazie alla preziosa collaborazione con le autorità, i nostri membri e i diversi provider di servizi informatici, è stato possibile mettere a punto e pubblicare la Specifica dell'elenco dei depositanti.

Cogliamo dunque l'occasione per ringraziare sentitamente tutti coloro che si sono adoperati per questo obiettivo condiviso.

Al fine di facilitarne l'attuazione, esisuisse ha creato strumenti ausiliari riservati ai membri.

Parametri legge sulle banche

A giugno 2025 il Consiglio federale ha pubblicato un pacchetto di misure volte a rafforzare la piazza finanziaria svizzera e a ridurre i rischi per lo Stato, i contribuenti e l'economia. Sulla base della valutazione della normativa «too big to fail», del rapporto sulla stabilità delle banche e del rapporto della Commissione parlamentare d'inchiesta (CPI), sono state concretizzate le misure e definiti i parametri di riferimento per le future modifiche di leggi e ordinanze.

esisuisse è stata coinvolta in qualità di organizzazione di esperti relativamente ai parametri di riferimento del Consiglio federale per la modifica della Legge sulle banche al fine di contribuire con le proprie conoscenze specialistiche al potenziale di sviluppo del sistema della garanzia dei depositi in Svizzera.

Miglioramento dei processi operativi

I preparativi operativi in caso di fallimento di una banca, di un cosiddetto «caso di applicazione» o «case», rappresentano il compito principale di esisuisse.

Nel corso dell'anno in esame, questi processi sono stati rielaborati e ottimizzati.

Impegno sul piano internazionale

IADI e EFDI

esisuisse svolge un ruolo attivo sia presso l'International Association of Deposit Insurers (IADI), sia in seno all'European Forum of Deposit Insurers (EFDI).

L'obiettivo di questo impegno internazionale è accrescere la conoscenza e la comprensione della garanzia dei depositi svizzera e favorirne l'accettazione.

Queste attività hanno un'importanza decisiva per intercettare in anticipo i flussi normativi futuri e partecipare alla loro definizione.

Nel 2025, esisuisse ha inoltre contribuito attivamente alla revisione dei Core Principles dell'associazione internazionale IADI, che sono stati adottati nel 2025 e sono riconosciuti a livello internazionale come lo standard per sistemi efficaci di garanzia dei depositi.

Organizzazione

Assemblea dei membri

L'Assemblea dei membri è l'organo supremo dell'Associazione.

L'Assemblea generale ordinaria si è svolta il 25.06.2025 al Forum St. Peter di Zurigo. A seguito dei lavori statutari, il relatore ospite Dr. Martin Schlegel (Presidente della Direzione generale della Banca nazionale svizzera BNS) ha tenuto una conferenza sul tema «I compiti della BNS: politica monetaria e stabilità finanziaria».

Thomas Aegerter e Prof. Dr. Jacques Bischoff non si sono ricandidati alle elezioni per un posto nel Consiglio direttivo durante l'Assemblea dei membri. Al loro posto sono stati eletti nel Consiglio direttivo Dr. Christian Kleine e Martin Landolt. Rudolf Sigg è stato rieletto Presidente.

Ernst & Young AG di Basilea è stata confermata nella sua funzione di organo di revisione.

L'Assemblea dei membri ha approvato tutte le proposte del Consiglio direttivo presenti all'ordine del giorno.

Consiglio direttivo

Il Consiglio direttivo è responsabile di tutte le questioni e le decisioni dell'Associazione che non rientrano nelle competenze dell'Assemblea dei membri o dell'Organo di revisione ai sensi di normative vincolanti o degli Statuti.

Il Consiglio direttivo di esisuisse è in particolare responsabile dell'orientamento strategico dell'associazione. Il Consiglio direttivo è costituito in modo rappresentativo. È composto da membri indipendenti del Consiglio direttivo e da rappresentanti delle banche.

Al 31.12.2025, il Consiglio direttivo di esisuisse era composto dai seguenti membri:

- **Rudolf Sigg**
Presidente
- **Dr. Markus Vögelin / Raiffeisen Schweiz Genossenschaft**
Vicepresidente
- **Dr. Martin Bardenhewer / Zürcher Kantonalbank**
- **Johannes Höhener**
- **Dr. Christian Kleine / UBS Switzerland AG**
- **Felicia Kölliker / PostFinance AG**
- **Martin Landolt**
- **Laurence Luyet Slappnig / BNP PARIBAS, Paris, succursale de Zurich**
- **Peter Mock / Migros Bank AG**
- **Nicole Pauli**
- **Christian Torriani / Cornèr Banca SA**
- **Martin Vogler / Valiant Bank AG**

Al 31.12.2025, la composizione dei comitati del Consiglio direttivo era la seguente:

→ **Risk & Audit Committee (RAC):**

Christian Torriani (Presidente), Nicole Pauli e Dr. Markus Vögelin

→ **Nomination & Compensation Committee (NCC):**

Felicia Kölliker (Presidente), Rudolf Sigg e Martin Vogler

→ **Comitato direttivo per la revisione della legge (VAG):**

Martin Vogler (Presidente), Dr. Martin Bardenhewer, Dr. Christian Kleine, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg e Dr. Markus Vögelin

Direzione operativa e Segretariato

Il Consiglio direttivo ha trasferito parte della gestione delle operazioni alla Direzione operativa secondo le disposizioni contenute nell'apposito regolamento organizzativo.

La gestione di tutti gli affari correnti e il coordinamento dei «casi di applicazione» o «casi» costituiscono l'attività principale del Segretariato che è gestito dalla direzione.

Anche i fili di numerosi progetti e gruppi di lavoro convergono tutti su Basilea, dove vengono gestiti e coordinati. esisuisse contribuisce all'ulteriore sviluppo del sistema della garanzia dei depositi in Svizzera ed è il primo interlocutore per le domande riguardanti il tema della garanzia dei depositi. Il Segretariato è quindi preposto a dare risposta alle richieste da parte di clienti bancari, mass media o altre istanze. Il Segretariato prepara le riunioni del Consiglio direttivo e l'Assemblea annuale dei membri e attua le decisioni deliberate dagli organi di esisuisse.

La Direzione operativa era composta al 31.12.2025 come segue:

Gregor Frey (Direttore) e Siro Imber (Vicedirettore).

Al 31.12.2025, la Direzione operativa e il Segretariato hanno a disposizione circa 6 posizioni target per questo scopo.

Organo di revisione

L'Organo di revisione adempie ai requisiti a cui deve attenersi un organo di revisione per effettuare una revisione ordinaria ai sensi della Legge sui revisori o delle disposizioni in materia. L'Associazione è sottoposta a una revisione ordinaria conformemente allo Statuto. L'organo di revisione viene eletto annualmente dall'Assemblea dei membri.

La funzione di organo di revisione era esercitata al 31.12.2025 da Ernst & Young AG di Basilea.

Fatti e figure

Nota: Raiffeisen Svizzera società cooperativa rappresenta l'intero Gruppo Raiffeisen come un unico membro. Le altre cooperative indipendenti del Gruppo Raiffeisen non sono elencate singolarmente in questa sede. Le loro figure sono incluse nei dati consolidati di Raiffeisen Svizzera società cooperativa.

Vengono prese in considerazione solo le società di intermediazione mobiliare autorizzate dalla FINMA come «tengono conti».

Nel caso di banche estere con più succursali autorizzate in Svizzera, una succursale rappresenta tutte le altre succursali.

Gli istituti esonerati dalla vigilanza prudenziale dalla FINMA non sono più membri di esisuisse. Nei confronti di esisuisse, tuttavia, tali istituti hanno comunque obblighi derivanti dagli statuti o dall'autodisciplina, anche nella fase di disdetta. Tali obblighi sono presi in considerazione.

Depositi garantiti

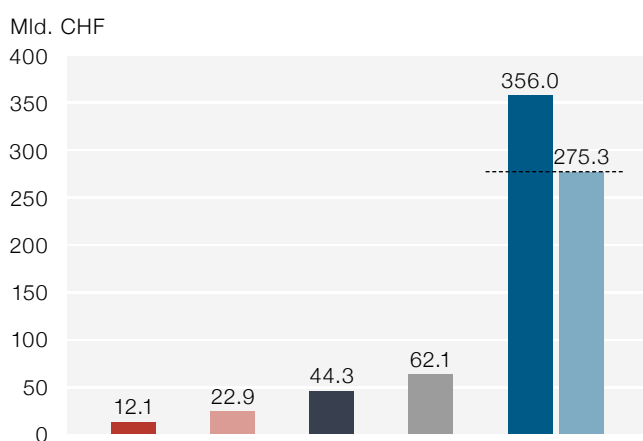
I depositi sono gli averi in conto dei clienti presso le banche e le società di intermediazione mobiliare. La garanzia dei depositi copre i depositi fino a un importo pari a CHF 100 000 per cliente e per banca.

Al 31.12.2024 le banche e le società di intermediazione mobiliare hanno notificato circa CHF 497.4 miliardi di averi garantiti (alla data della pubblicazione della presente relazione, i dati al 31.12.2025 non erano stati ancora comunicati a esisuisse dalla FINMA).

La distribuzione dei depositi garantiti degli istituti è la seguente:

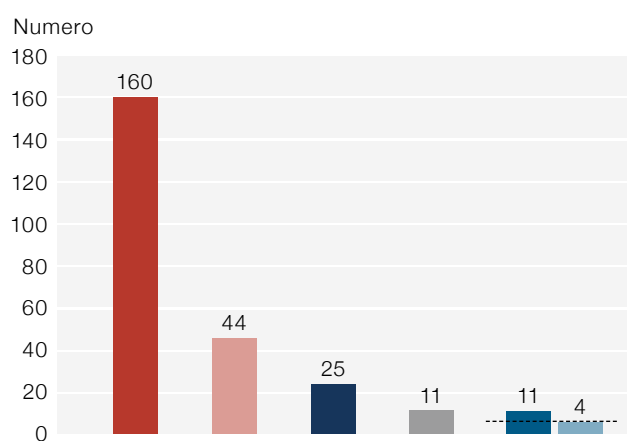
Volume dei depositi garantiti: 497.4 Mld. CHF

Somma dei depositi garantiti per gruppo



Istituti: 251

Somma degli istituti per gruppo

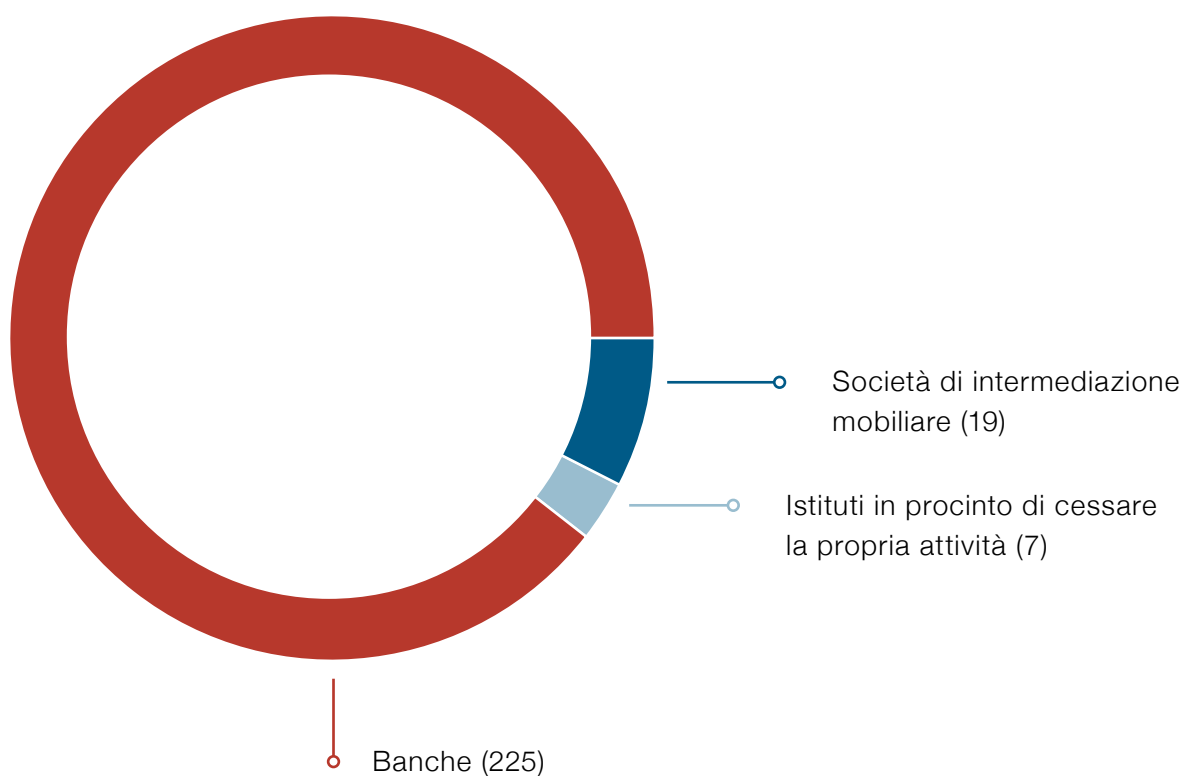


Classificazione degli istituti in gruppi in base ai depositi garantiti per istituto:

- < CHF 0.25 Mld.
- CHF 0.25 Mld. a CHF 1.0 Mld.
- CHF 1.0 Mld. a CHF 4.0 Mld. (0.8%)
- CHF 4.0 Mld. a CHF 8.0 Mld. (1.6%)
- > CHF 8.0 Mld. (1.6%)* ■ *di cui banche di rilevanza sistemica (escluse le filiali)

Membri

Al 31.12.2025 esisuisse contava 251 membri (225 banche, 19 società di intermediazione mobiliare, 7 istituti in procinto di cessare la propria attività):



Numero di istituti usciti durante la fase di disdetta al 31.12.2025: 0

Obbligo contributivo e sicurezza

Il 31.12.2025 l'obbligo contributivo massimo dei membri nei confronti di esisuisse ammontava a CHF 8.0 miliardi. Complessivamente 11 membri hanno contabilizzato depositi garantiti per un importo superiore a CHF 8.0 miliardi. La data di riferimento per il calcolo era il 31.12.2024.

I membri devono garantire la metà del loro obbligo contributivo nei confronti di esisuisse. Al 31.12.2025, presso esisuisse dovevano pertanto essere garantiti complessivamente circa CHF 4.0 miliardi.

A questo scopo, i membri possono scegliere tra i seguenti modelli di sicurezza:

→ **Prestito**

Il prestito contabilizzabile del membro viene versato sul conto di esisuisse presso la BNS.

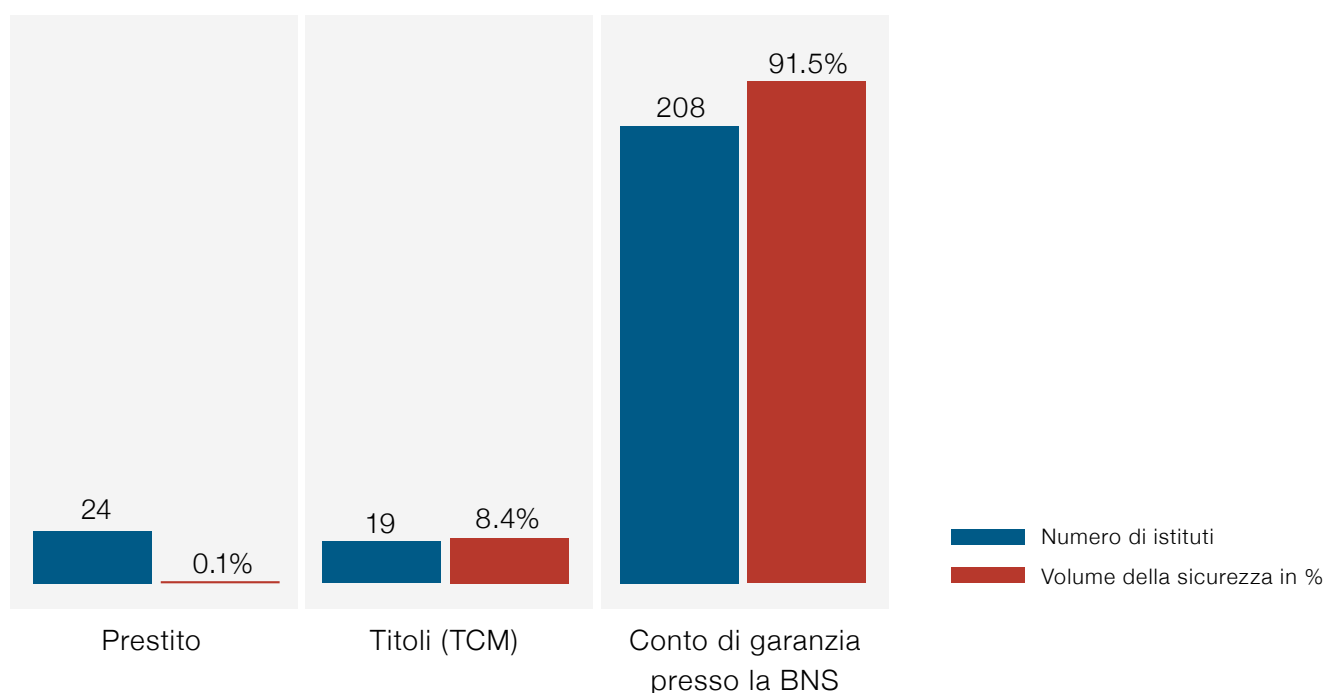
→ **Titoli (TCM)**

I titoli depositati o la moneta scritturale vengono costituiti in pegno dal membro a favore di esisuisse con il prodotto «Triparty Collateral Management» di SIX.

→ **Conto di garanzia presso la BNS**

Un conto intestato alla banca presso la BNS viene costituito in pegno a favore di esisuisse.

La sicurezza al 31.12.2025 era così distribuita tra i modelli:



Annual report



Introduction

Review

For esisuisse, the 2025 financial year (01.01.2025 to 31.12.2025) was characterised by major developments in depositor protection and close collaboration with our partners. The focus was on the following topics:

- Supporting members with the implementation of the revised Banking Act (BankA) and the Banking Ordinance (BankO); in particular, by publishing the specifications for the list of depositors.
- Expert work in connection with the «Parameters for amendments to the Banking Act» published by the Federal Council.
- Refinement of our operational processes in order to further reinforce our readiness in the event of a crisis.

esisuisse thereby once again made a significant contribution to Switzerland's stability as a financial centre and to effective depositor protection in 2025.



Rudolf Sigg,
President esisuisse



Gregor Frey,
CEO esisuisse

esisuisse

esisuisse is a self-regulatory organisation for banks and securities firms in Switzerland and guarantees the coverage of protected deposits as part of the self-regulation. All banks and securities firms with a branch in Switzerland must be members of esisuisse.

Deposit insurance scheme

In the event of a bank's bankruptcy, the deposit insurance scheme protects client deposits against loss up to the amount of CHF 100 000.

This guarantee is regulated by law.

More information on esisuisse and the deposit insurance scheme:

www.esisuisse.ch

Main focus

Specification list of depositors

The list of depositors is used by the liquidator to determine the amount of protected deposits and to contact depositors. This is intended to speed up the process of paying out protected deposits in the event of bankruptcy. The list of depositors is standardised and esisuisse is legally mandated to prescribe the format in question. Our valuable collaboration with official bodies, our members and various IT providers enabled the technical specifications for the list of depositors to be finalised and published.

We would like to take this opportunity to thank all contributors for their commitment to this common cause.

esisuisse has created tools for members to facilitate implementation.

Parameters Banking Act

In June 2025, the Federal Council published a package of measures aimed at strengthening Switzerland as a financial centre and reducing the risks faced by the state, taxpayers and the economy. Drawing on the evaluation of the «too big to fail» regulation, the report on banking stability and the report by the Parliamentary Investigation Committee, measures were fleshed out and benchmarks were determined for future legislative and ordinance amendments.

esisuisse was consulted as an expert organisation for the Federal Council's parameters for amendments to the Banking Act in order to contribute its expertise to the further development of Switzerland's deposit insurance scheme.

Improvement of operational processes

esisuisse's core task is to make operational preparations for bankruptcy, known as a «deposit insurance call» or «case».

These processes were revised and optimised during the reporting year.

International engagement

IADI and EFDI

esisuisse plays an active role in both the International Association of Deposit Insurers (IADI) and the European Forum of Deposit Insurers (EFDI). The aim of this international commitment is to further increase understanding of Swiss deposit insurance and to create acceptance. These activities are of key importance in anticipating future regulatory trends and being able to influence them.

In 2025, esisuisse actively contributed to the revision of the Core Principles of the global association IADI, which were adopted in 2025 and are recognised internationally as the standard for effective deposit insurance schemes.

Organisation

General Meeting of Members

The General Meeting of Members is the supreme governing body of the Association.

The ordinary General Meeting of Members took place on 25.06.2025 at Forum St. Peter in Zurich. Following the statutory items, guest speaker Dr. Martin Schlegel (President of the Governing Board of the Swiss National Bank SNB) spoke on the topic of «The tasks of the SNB: monetary policy and financial stability».

Thomas Aegerter and Prof. Dr. Jacques Bischoff did not stand for re-election to the Board of Directors at the General Meeting of Members. Dr. Christian Kleine and Martin Landolt were newly elected to the Board of Directors to replace them. Rudolf Sigg was re-elected as President.

Ernst & Young AG in Basel was confirmed in its function as auditor.

The General Meeting of Members approved all proposals of the Board of Directors on the agenda.

Board of Directors

The Board of Directors is responsible for all matters and resolutions of the Association for which the General Meeting of Members or the auditors are not responsible based on mandatory law or the Statutes.

The Board of Directors of esisuisse is in particular responsible for the organisation's strategic direction. The Board of Directors is composed in a representative manner. It consists of independent board members and bank representatives.

As of 31.12.2025, the esisuisse Board of Directors consisted of the following members:

- **Rudolf Sigg**
President
- **Dr. Markus Vögelin** / Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Vice President
- **Dr. Martin Bardenhewer** / Zürcher Kantonalbank
- **Johannes Höhener**
- **Dr. Christian Kleine** / UBS Switzerland AG
- **Felicia Kölliker** / PostFinance AG
- **Martin Landolt**
- **Laurence Luyet Slappnig** / BNP PARIBAS, Paris, succursale de Zurich
- **Peter Mock** / Migros Bank AG
- **Nicole Pauli**
- **Christian Torriani** / Cornèr Banca SA
- **Martin Vogler** / Valiant Bank AG

The committees of the Board of Directors were composed as follows as at 31.12.2025:

→ **Risk & Audit Committee (RAC):**

Christian Torriani (Chair), Nicole Pauli and Dr. Markus Vögelin

→ **Nomination & Compensation Committee (NCC):**

Felicia Kölliker (Chair), Rudolf Sigg and Martin Vogler

→ **Board Committee on Legal Reform (VAG):**

Martin Vogler (Chair), Dr. Martin Bardenhewer, Dr. Christian Kleine, Laurence Luyet Slappnig, Rudolf Sigg and Dr. Markus Vögelin

Executive Board and Office

The Board of Directors has partially transferred the management to the Executive Board in accordance with the organisational regulation.

The main activities of the office, which is led by the Executive Board, are the management of all ongoing business and the coordination of «deposit insurance calls» or «cases».

Various projects and working groups converge in Basel and are supervised and coordinated from here. esisuisse contributes to the ongoing development of the deposit insurance scheme in Switzerland and is the first point of contact for questions relating to deposit insurance. Enquiries from bank clients, the media or other parties are answered by esisuisse. The office is responsible for the planning, organisation and implementation of the board meetings as well as the General Meetings of Members and implements decisions passed by its bodies.

The Executive Board was composed as of 31.12.2025 as follows:
Gregor Frey (CEO) and Siro Imber (Deputy CEO).

As at 31.12.2025, around 6 full-time equivalents were available to the Executive Board and the Office.

Auditor

The auditor meets the requirements that an auditor must meet under the Federal Audit Oversight Act or the relevant regulations for an ordinary audit. The Association is subject to ordinary auditing in accordance with the Statutes. The Auditor is elected annually by the General Meeting of Members.

The office of auditor was held by Ernst & Young AG in Basel as at 31.12.2025.

Facts and figures

Note: Raiffeisen Switzerland Cooperative represents the entire Raiffeisen Group as one member. The other independent cooperatives of the Raiffeisen Group are not listed individually here. Their figures are included in the consolidated figures of Raiffeisen Switzerland Cooperative.

Only securities firms that are authorised by FINMA as «account-holding» are taken into account.

In the case of foreign banks with several authorised branches in Switzerland, one branch represents all other branches.

Institutions that have been released from prudential supervision by FINMA are no longer members of esisuisse. However, these institutions may still have obligations towards esisuisse arising from the Statutes or self-regulation during the termination phase. These obligations are taken into account in each case.

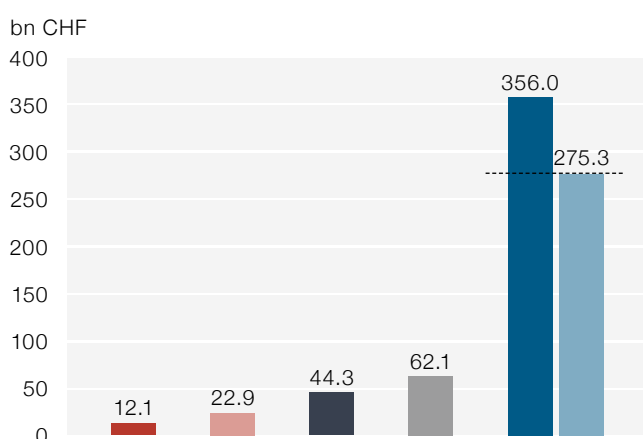
Protected deposits

Deposits are credit balances that customers hold in bank accounts or at securities firms. They are covered by the deposit insurance scheme up to CHF 100 000 per customer and per bank.

As at 31.12.2024, the banks and securities firms reported approximately CHF 497.4 billion in protected deposits (the figures as at 31.12.2025 had not been supplied to esisuisse by FINMA at the time this report was written). The protected deposits are distributed among the institutions as follows:

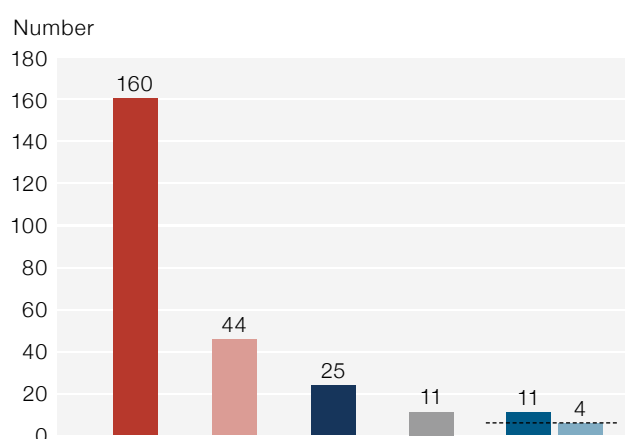
Volume of protected deposits: 497.4 bn CHF

Sum of protected deposits per group



Institutions: 251

Sum of institutions per group

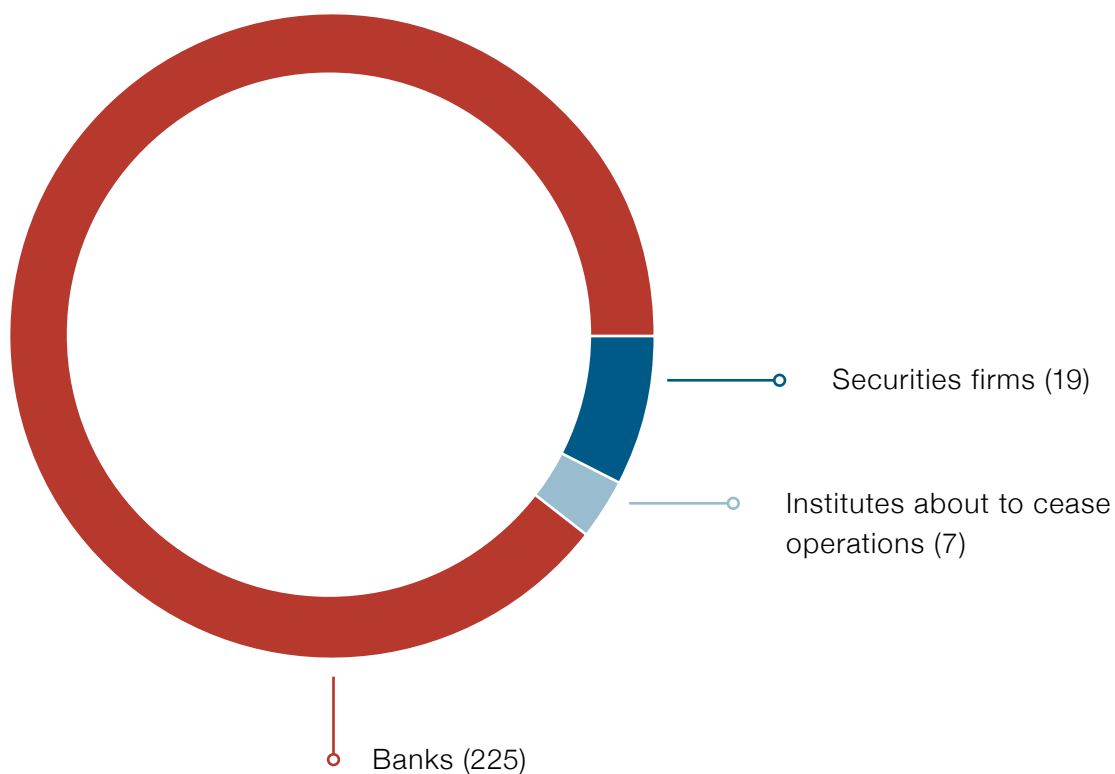


Classification of institutions into groups according to protected deposits per institution:

- < CHF 0.25 bn
- CHF 0.25 bn to CHF 1.0 bn
- CHF 1.0 bn to CHF 4.0 bn (0.8%)
- CHF 4.0 bn to CHF 8.0 bn (1.6%)
- > CHF 8.0 bn (1.6%)* ■ *of which systemically important banks (excluding subsidiaries)

Members

As at 31.12.2025, esisuisse had 251 members (225 banks, 19 securities firms, 7 institutes about to cease operations):



Number of departed institutions within the termination phase as at 31.12.2025: 0

Contribution obligation and collateral

As at 31.12.2025, members' maximum contribution obligation to esisuisse was CHF 8.0 billion. A total of 11 members posted protected deposits of over CHF 8.0 billion. The deadline for this calculation was 31.12.2024.

Members are required to secure half of their contribution obligation to esisuisse. As of 31.12.2025, collateral had to be provided to esisuisse for a total of around CHF 4.0 billion.

Members can choose from the following collateral models:

→ **Loan**

The member's loan, which can be offset, is paid into esisuisse's SNB account.

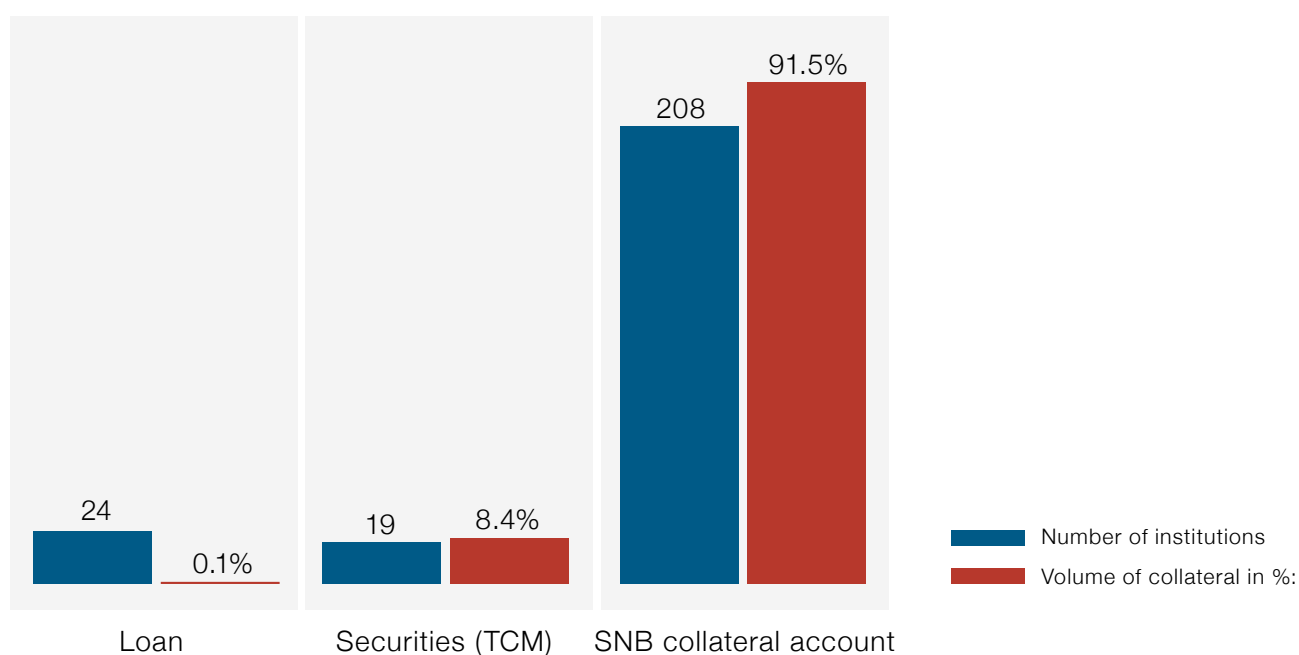
→ **Securities (TCM)**

The pledging of deposited securities or deposit money by the member to esisuisse takes place via the SIX «Triparty Collateral Management» product.

→ **SNB collateral account**

A SNB account in the bank's name is pledged to esisuisse.

As of 31.12.2025, collateral is spread across the models as follows:



Jahres- rechnung



Bilanz

31.12.2025

	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	12'306'130.85	12'287'561.26
Debitoren	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	26'281.69	78'778.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57'114.00	65'100.60
	12'389'526.54	12'431'439.96
Anlagevermögen		
Forderungen aus Anwendungsfällen	-	-
Sachanlagen	1.00	1.00
	1.00	1.00
Total Aktiven	12'389'527.54	12'431'440.96
Passiven		
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145'109.42	237'019.95
Darlehen von Mitgliedern zur Sicherstellung ihrer Einzahlungsverpflichtung	5'879'587.00	6'229'280.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'674.95	6'399.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	120'062.00	240'792.35
Kurzfristige und mittelfristige Rückstellungen	607'200.00	527'200.00
	6'753'633.37	7'240'691.80
Langfristiges Fremdkapital		
Verpflichtungen aus Anwendungsfällen	-	-
Rückstellungen für allgemeine Risiken	1'416'105.22	1'166'105.22
	1'416'105.22	1'166'105.22
Eigenkapital		
Vereinskapital	4'024'643.94	3'718'564.18
Jahresgewinn	195'145.01	306'079.76
	4'219'788.95	4'024'643.94
Total Passiven	12'389'527.54	12'431'440.96

Erfolgsrechnung

01.01.2025 bis 31.12.2025

	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Erlöse aus Vereinstätigkeit		
Mitgliederbeiträge	3'267'615.95	3'263'283.70
Übriger betrieblicher Ertrag	70'200.00	71'600.00
Total Erlöse aus Vereinstätigkeit	3'337'815.95	3'334'883.70
Personalaufwand der Geschäftsstelle	-1'448'041.03	-1'515'658.50
Honorare Vorstand	-434'430.50	-428'881.55
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	1'455'344.42	1'390'343.65
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'014'474.36	-1'110'393.38
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	440'870.06	279'950.27
Finanzaufwand	-1'663.40	23.15
Finanzertrag	5'938.35	26'106.34
Betriebliches Ergebnis	445'145.01	306'079.76
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag / Aufwand	-250'000.00	0.00
Jahresgewinn	195'145.01	306'079.76

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Firma, Unternehmens-Identifikationsnummer, Rechtsform und Sitz

esisuisse, CHE-406.991.378, Verein, Basel

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (≤ 10 , ≤ 50 oder ≤ 250)

≤ 10

Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen an Unternehmen

keine

Grundsätze der Buchführung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen des Obligationenrechts (Art. 959 bis 960e OR). Eine Rechnungslegung für grössere Unternehmen (Art. 961 bis 961d OR) und eine Berichterstattung über die Transparenz nichtfinanzieller Belange (Art. 964a bis 964c OR), bei Rohstoffunternehmen (Art. 964d bis 964i OR) und bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (Art. 964j bis 964l OR) finden keine Anwendung.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich nach Obligationenrecht (Art. 960a bis 960e OR) und in CHF. Die Bewertung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei unter Berücksichtigung der massgebenden Bilanzierungs- und Bewertungsspielräume und unter Beachtung des Vorsichtsprinzips in eigenem Ermessen. Wertschriften mit Kurswert werden zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften oder Mietverhältnissen

Mietvertrag Büro Centralbahnplatz 12 in Basel, kündbar per 31.07.2030:
Restbetrag der Verpflichtungen per 31.12.2025 CHF 426'276 (31.12.2024: CHF 528'898).

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

keine

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

keine

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

keine

Eventualverbindlichkeiten

keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Gründe vorzeitiger Rücktritt oder Abberufung der Revisionsstelle

nicht vorgefallen

Aufgelöste Wiederbeschaffungsreserven und stillen Reserven

keine

Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

keine

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung sowie Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

→ Bilanz, Umlaufvermögen, Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind auf Sicht angelegt.

→ Bilanz, Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital, Darlehen von Mitgliedern zur Sicherstellung ihrer Einzahlungsverpflichtung

Die Mitglieder von esisuisse müssen gemäss Art. 37h Abs. 3 lit. c BankG mindestens die Hälfte ihrer Beitragsverpflichtung gegenüber esisuisse sicherstellen. Den Mitgliedern stehen dafür drei Modelle der Sicherstellung zur Wahl (Darlehen, Wertschriften (TCM) und Sicherungskonto SNB). Beim Modell Darlehen wird das verrechenbare Darlehen des Mitglieds auf das SNB-Konto von esisuisse einbezahlt.

→ Bilanz, Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital, Kurzfristige und mittelfristige Rückstellungen

Höhe, Zweck und Dauer von Rückstellungen aus der regulären Vereinstätigkeit richten sich grundsätzlich nach der üblichen Rechnungslegung für Vereine, welche mehr Freiheiten zulässt. Rückstellungen wurden auch für mögliche zukünftige Vorgänge gebildet.

→ Bilanz, Langfristiges Fremdkapital, Rückstellungen für allgemeine Risiken

Der Zweck des Vereins ist mit sehr hohen Risiken verbunden, deren Realisierung zu ausserordentlich hohen Aufwendungen führen kann. Tritt z. B. ein Bankkonkurs ein, ohne dass esisuisse die Auszahlung von gesicherten Einlagen finanzieren muss, entsteht bei esisuisse allenfalls erheblicher Aufwand, welcher aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und der von der FINMA genehmigten Selbstregulierung nicht durch Beiträge der Mitglieder finanziert werden kann.

In Anlehnung an die in Art. 46 RelV-FINMA stipulierten «Reserven für allgemeine Bankrisiken» für Banken, bildet der Verein esisuisse vorsorglich «Rückstellungen für allgemeine Risiken» zur Absicherung gegen derartige latente Risiken. Die bisher separat bilanzierten «Rückstellungen Cases» im Umfang von CHF 516'105.22 wurden in diese Position überführt. Im Berichtsjahr wurden die «Rückstellungen für allgemeine Risiken» um CHF 250'000 auf neu insgesamt CHF 1'416'105.22 erhöht.

→ Erfolgsrechnung, Mitgliederbeiträge

Der jährliche Mitgliederbeitrag bemisst sich gemäss Art. 5 der Statuten von esisuisse nach der Summe der per Stichtag beim Mitglied gebuchten gesicherten Einlagen im Verhältnis zur Summe der gesicherten Einlagen systemweit und dem vom Vorstand festgelegten mutmasslichen Mittelbedarf für den ordentlichen Betrieb des Vereins. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt mindestens CHF 500 pro Jahr.

→ **Erfolgsrechnung, Personalaufwand der Geschäftsstelle und übriger betrieblicher Aufwand**

Die Aufwandsstruktur ist jene eines Verbandes und umfasst die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vereinszwecks stehen.

Der Personalaufwand beinhaltet Lohnaufwand, Sozialversicherungsaufwand und übrigen Personalaufwand (z. B. Weiterbildung, Rekrutierung) sowie Leistungen Dritter.

Der übrige betriebliche Aufwand umfasst u.a. die allgemeinen Verwaltungs- und Betriebskosten, einschliesslich Raumaufwand, Versicherungen, IT-Aufwand sowie sonstiger betrieblicher Aufwand.

→ **Erfolgsrechnung, Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag / Aufwand**

Der ausserordentliche Aufwand rührt aus der Erhöhung der «Rückstellungen für allgemeine Risiken» um CHF 250'000.

Diese Jahresrechnung wurde auf Grund aller uns zur Verfügung stehenden Belege und Unterlagen erstellt.

Basel, 24.02.2026

esisuisse

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Aeschengraben 27
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
www.ey.com/de_ch

An die Mitgliederversammlung der
esisuisse, Basel

Basel, 8. Mai 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **esisuisse** (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 52 bis 56) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Bericht der Revisionsstelle



2

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht der Revisionsstelle



3


Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen




In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

 Patrik-Arthur
Schwaller
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

 Joshua Leung
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

Financial statements



Balance sheet

31.12.2025

	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Assets		
Current assets		
Cash and cash equivalents	12'306'130.85	12'287'561.26
Accounts receivable	-	-
Other short-term receivables	26'281.69	78'778.10
Prepaid expenses and accrued income	57'114.00	65'100.60
	12'389'526.54	12'431'439.96
Non-current assets		
Due from pending transactions	-	-
Property, plant and equipment	1.00	1.00
	1.00	1.00
Total Assets	12'389'527.54	12'431'440.96
Liabilities		
Short- and medium-term liabilities		
Trade payables	145'109.42	237'019.95
Loans from members to secure their payment obligation	5'879'587.00	6'229'280.00
Other short-term liabilities	1'674.95	6'399.50
Accrued expenses and deferred income	120'062.00	240'792.35
Current and medium-term provisions	607'200.00	527'200.00
	6'753'633.37	7'240'691.80
Non-current liabilities		
Due to pending transactions	-	-
Provisions for general risks	1'416'105.22	1'166'105.22
	1'416'105.22	1'166'105.22
Equity capital		
Association capital	4'024'643.94	3'718'564.18
Profit for the period	195'145.01	306'079.76
	4'219'788.95	4'024'643.94
Total Liabilities	12'389'527.54	12'431'440.96

Income statement

01.01.2025 to 31.12.2025

	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Revenues from association activities		
Members' contributions	3'267'615.95	3'263'283.70
Other operating income	70'200.00	71'600.00
Total revenues from association activities	3'337'815.95	3'334'883.70
Personnel expenses	-1'448'041.03	-1'515'658.50
Board of Directors compensations	-434'430.50	-428'881.55
Gross profit after personnel expenses	1'455'344.42	1'390'343.65
Other operating expenses	-1'014'474.36	-1'110'393.38
Operating profit before financial income and expenses	440'870.06	279'950.27
Financial expenses	-1'663.40	23.15
Financial income	5'938.35	26'106.34
Operating profit	445'145.01	306'079.76
Extraordinary, one-off or non-recurring income / expenses	-250'000.00	0.00
Profit for the period	195'145.01	306'079.76

Annex to the annual financial statements 2025

Business name, business identification number, legal form and registered office

esisuisse, CHE-406.991.378, Association, Basel

Number of full-time positions on annual average (≤ 10 , ≤ 50 or ≤ 250)

≤ 10

Direct or substantial indirect shareholdings in undertakings

none

Accounting principles

Accounting is carried out in accordance with the principles of the Swiss Code of Obligations (Art. 959 to 960e CO). The provisions on accounting for larger undertakings (Art. 961 to 961d CO) and on reporting on the transparency of non-financial matters (Art. 964a to 964c CO), by companies active in the extraction of raw materials (Art. 964d to 964i CO) and regarding minerals and metals from conflict-affected areas and child labour (Arts. 964j to 964l CO), do not apply. Valuation is generally carried out in accordance with the Swiss Code of Obligations (Art. 960a to 960e CO) and in CHF. Valuation requires the Board of Directors to make estimates and assumptions that may affect the amount of reported assets and liabilities at the time of accounting, as well as expenses and income for the reporting period. The Board of Directors makes its decisions at its own discretion, taking into account the relevant accounting and valuation options and observing the principle of prudence. Marketable securities are valued at the stock market price on the balance sheet date.

Liabilities from leasing or rental liabilities not recognised on the balance sheet

Rental contract office at Centralbahnplatz 12 in Basel, terminable on 31.07.2030: outstanding liabilities as at 31.12.2025 CHF 426'276 (31.12.2024: CHF 528'898).

Liabilities vis-à-vis pension schemes not recognised on the balance sheet

none

Collateral for third party liabilities

none

Assets used to secure own liabilities and assets under reservation of ownership

none

Contingent liabilities

none

Significant events occurring after the balance sheet date

none

Reasons external auditor's premature resignation or removal

not occurred

Used replacement reserves and hidden reserves

none

Liabilities to related parties

none

Explanations of exceptional, non-recurring or prior-period items in the profit and loss account as well as information, breakdowns and explanations relating to items on the balance sheet and in the profit and loss account

→ Balance sheet, Current assets, Cash and cash equivalents

The liquid funds are held on sight.

→ Balance sheet, Short- and medium-term liabilities, Loans from members to secure their payment obligation

According to art. 37h para. 3 lit. c BankA esisuisse members are required to secure at least half of their payment obligation to esisuisse. Members can choose from the three collateral models (loan, securities (TCM) and SNB collateral account). In the loan model, the member's offsetable loan is paid into esisuisse's SNB account.

→ Balance sheet, Short- and medium-term liabilities, Current and medium-term provisions

The amount, purpose and duration of provisions from regular association activities are generally based on the usual accounting practices for associations, which allow for more flexibility. Provisions were also made for possible future events.

→ Balance sheet, Non-current liabilities, Provisions for general risks

The purpose of the association is linked to very high risks, the realisation of which can lead to exceptionally high expenses. If, for example, a bank goes bankrupt without esisuisse having to fund the payment of protected deposits, esisuisse may incur considerable expenses which, due to legal provisions and the self-regulation approved by FINMA, cannot be financed by member contributions.

In accordance with the «reserves for general banking risks» for banks stipulated in Art. 46 ReIV-FINMA, the association esisuisse creates «Provisions for general risks» as a precautionary measure to hedge against such latent risks. The «Provisions Case» previously reported separately in the amount of CHF 516'105.22 were transferred to this item. In the reporting year, the «Provisions for general risks» were increased by CHF 250'000 to a new total of CHF 1'416'105.22.

→ Income statement, Members' contributions

The annual membership contribution is calculated in accordance with Art. 5 of the esisuisse Statutes on the basis of the sum of the protected deposits booked with the member as at the reference date in relation to the sum of the protected deposits system-wide and the presumed need for funds for the ordinary operation of the Association as determined by the Board of Directors. The annual membership contribution is a minimum of CHF 500 per year.

→ **Income statement, Personnel expenses and other operating expenses**

The expense structure corresponds to that of a federation and comprises all expenses incurred in connection with fulfilling the association's purpose.

Personnel expenses include salaries, social security contributions, and other personnel-related costs (e.g. training, recruitment), as well as services provided by third parties.

Other operating expenses include, among other items, general administrative and operating costs, including premises expenses, insurance, IT expenses, and other operating expenditures.

→ **Income statement, Extraordinary, one-off or non-recurring income / expenses**

The extraordinary expense results from the increase in «Provisions for general risks» by CHF 250'000.

These financial statements have been prepared based on the vouchers, documents and information at our disposal.

Basel, 24.02.2026

esisuisse

Report of the statutory auditor



Ernst & Young Ltd
Aeschengraben 27
P.O. Box
CH-4002 Basel

Phone: +41 58 286 86 86
www.ey.com/en_ch

To the General Meeting of
esisuisse, Basel

Basel, 8. May 2026

Report of the statutory auditor

Report on the audit of the financial statements



Opinion

We have audited the financial statements of **esisuisse** (the Association), which comprise the statement of financial position as at 31 December 2025 the statement of income for the year then ended 2025, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (page 61 to 65) comply with Swiss law and the Association's articles of incorporation.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Association in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the financial statements and our auditor's report thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

Report of the statutory auditor



2

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' responsibilities for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Association's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Association's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Association or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

Report of the statutory auditor



3


Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 69b CC in conjunction with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

 Patrik-Arthur
Schwaller
(Qualified Signature)
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

 Joshua Leung
(Qualified Signature)
Licensed audit expert

Impressum

Herausgeber

esisuisse
Centralbahnplatz 12
4051 Basel
+41 61 206 92 92
info@esisuisse.ch
www.esisuisse.ch

Verantwortung

Gregor Frey

Gestaltung

Eva Luzia Recher gestaltet

Erstellung

08.05.2026

ISSN 2813-5105